



FDP | 25.06.2015 - 10:30

99 Fragen an Katja Suding



Wer ist die Frau, die stolze 7,4 Prozent für die FDP in Hamburg geholt hat? [Im Interviewformat "99 Fragen"](#) [1] hat Moritz von Uslar mit der FDP-Spitzenkandidatin, Landes- und Fraktionschefin Katja Suding gesprochen. Vor 200 Zuhörern beantwortete Suding Fragen über Politik, Gesellschaft und Privates und schilderte die Zukunftsstrategie der Freien Demokraten. Der FDP-Slogan "German Mut" sei "das Gegenmodell zur German Angst", erklärte sie. "Wir Deutsche betonen immer zu gern das Risiko. German Mut betont die Chancen. Wir wollen kein 'Ja, aber', wir wollen 'Und los!'."

Als "Antibedenkenträgerin" sehe sie in der Zukunft eher Chancen, erläuterte Suding. "Ich bin optimistisch, fröhlich, lösungsorientiert, während andere das Haar in der Suppe suchen." Mit Blick auf die Entwicklung der Hansestadt prangerte sie an, dass Hamburg zurzeit Künstler sowie kreative Unternehmen an Berlin verliere. "Ich habe ganz klar den Ehrgeiz, dass wir hier wieder zur Gründer-, zur Start-up- und Kreativstadt Nummer eins werden. Was fehlt, ist intensive Basis- und Einsteigerförderung."

[Hier können Sie das "ZEITmagazin"-Interview in voller Länge lesen.](#) [1]

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/99-fragen-katja-suding>

Links

[1] <http://www.zeit.de/zeit-magazin/2015/26/katja-suding-99-fragen>